



Winterschlaf, Frühjahrsmüdigkeit oder einfach nur Friedhofsruhe? Verwaltungsspitze verschleppt erneut die Herausgabe unbequemer Informationen

Nicht nur auf der Website unseres Bürgermeisters, Herrn Albers, herrscht derzeit Friedhofsruhe. Genauso leblos erscheint die Verwaltungsspitze, wenn die Anträge der CDU-Fraktion unbequeme Fragen behandeln. Schon mehr als vier Wochen warten wir auf eine Übersicht der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Stahnsdorf. Grund dafür war die von der Kämmerin verhängte Haushaltssperre, in deren Ergebnis alle Ausgabepositionen auf den Prüfstand gehören. Bereits in der Sitzung vom 16. Februar 2010 hatten wir den entsprechenden Antrag gestellt. Unerwartete Unterstützung erhielten wir vom Ortsvorsitzenden der SPD, Herrn Plückelmann. Er befürwortete die von uns geforderte Übersicht als Grundlage einer Diskussion, welche freiwilligen Ausgaben sich die Gemeinde künftig noch leisten könne. Das scheint den Bürgermeister allerdings wenig zu kümmern, oder lässt ihn gar der Inhalt zurückschrecken?

Daniel Mühlner, Pressesprecher der CDU Stahnsdorf: „Transparenz, Offenheit und mehr Partizipation – die Versprechen des Bürgermeister-Wahlkampfes sind Geschichte. Wir müssen um jede Information aus dem Amt kämpfen.“

Dass es sich nicht nur um ein einmaliges Versehen handelt, zeigt die Diskussion um die Fremdvergabe des CLAB-Betriebes. Bereits seit November 2009 warten wir vergebens darauf, dass die Verwaltungsspitze die benötigten Unterlagen für den TOP des Finanzausschusses vorbereitet.

Sie haben Fragen? Unser Pressesprecher Daniel Mühlner steht Ihnen unter 0177/6110209 gern zur Verfügung.

Wichtige Links:

www.cdu-stahnsdorf.de